

Beschluss

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 21. Dezember 2016

§ 277 **Postulat BDP-Fraktion „Braunwald autofrei“**

(Bericht Regierungsrat, 22.11.2016)

Fridolin Luchsinger, Schwanden, Unterzeichner, unterstützt im Namen der BDP-Fraktion den regierungsrätlichen Antrag auf teilweise Überweisung des Postulats. – Mit dem Vorstoss soll ermöglicht werden, die Anschaffung von Elektrofahrzeugen mit Beiträgen aus dem Energiefonds unterstützen zu können. Die heutige Verordnung zum Energiefonds lässt dies nicht zu. Unter Ziffer 2.4 sind im regierungsrätlichen Bericht sieben Massnahmen erwähnt, deren Umsetzung allenfalls Fördergelder ermöglichen könnten. Diese Massnahmen stehen im Rahmen der Umsetzung des Mobilitätskonzepts für Braunwald auf der Traktandenliste. Eine Verordnungsanpassung könnte im Januarloch also bereits vorbereitet werden. – Natürlich wäre ein schon heute positiver Entscheid erfreulich gewesen. Die sehr hohen Anschaffungskosten bei Elektrofahrzeugen sind Hürden, die ohne finanzielle Mithilfe und nur mit gut gemeinten Worten schwierig zu überwinden sind. Im Bericht wird immerhin der Ansatz gewürdigt, Braunwald als autofreie Destination zu stärken. Allerdings heisst es dann auch, dies sei alleine Sache der Gemeinde. Hinter diese Aussage ist ein grosses Fragezeichen zu setzen. Denn wenn Braunwald nicht mehr als Tourismusdestination zur Verfügung steht, hat nicht nur Glarus Süd ein Problem. Auch der Kanton verlöre ein Aushängeschild. Ausserdem wird stets gefordert, Herausforderungen seien gemeinsam anzupacken. Und auch auf die Feststellung, es sei wenig nachhaltig, mit dem Energiefonds nur eine einzelne Destination zu fördern, wird gerne verwiesen. Der Landrat hat es in der Hand, den Kreis zu öffnen. Leute, welche Elektrofahrzeuge kaufen wollen und deshalb subventioniert werden müssten, gibt es nicht in Scharen.

Regierungsrat *Röbi Marti* beantragt ebenfalls die teilweise Überweisung des Postulats. – Das Aushängeschild Braunwald soll ein solches bleiben. Darin sind sich wohl alle einig. Der Regierungsrat begrüsst deshalb sehr, dass Braunwald autofrei bleiben soll. Einig ist man sich aber wohl auch darin, dass es nicht ausschliesslich Aufgabe des Kantons ist, diese Autofreiheit zu bewahren. Die Gemeinde muss ihren Teil beitragen. Sie hat zwar schon viel geleistet und ein umfangreiches Konzept erarbeitet. Dafür gebührt Dank. – Vorläufig gibt es keinen Grund, die Verordnung zum Energiefonds zu ändern. Wenn die unter Ziffer 2.4 aufgeführten Voraussetzungen erfüllt sind, kann die Verordnungsänderung geprüft werden.

Da kein anderslautender Antrag gestellt wird, ist das Postulat teilweise überwiesen. Auf die Erarbeitung eines Destinationskonzepts für ein autofreies Braunwald wird verzichtet. Die Anpassung der Verordnung zum Energiefonds wird geprüft, sobald die im regierungsrätlichen Bericht unter Ziffer 2.4 aufgeführten Voraussetzungen erfüllt sind.

